

Inhalt

Vorwort	5
Zielgruppe und Rahmenbedingungen	6
Lernmodule und Termine	7
1. Einführungsveranstaltung	7
Modul 1: Ebenen der Kommunikation	7
Modul 2: Entwicklung des Kindes bis zum zweiten Lebensjahr	7
Modul 3: Sprachkompetenz und Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund	8
Modul 4: Die Bedeutung des Spielens für die Entwicklung des Kindes	8
Modul 5: Entwicklung des Kindes von drei bis sechs Jahren	8
Modul 6: Umgang mit Behinderung	9
Modul 7: Vor- und Nachteile des Fernsehkonsums	9
Modul 8: Das Schulsystem in Bremen und Bausteine für den schulischen Erfolg	9
Modul 9: Besonderheiten im Jugendalter	10
Modul 10: Bildungsverläufe und Identitätsbildungen der zweiten und dritten Migrantengeneration	10
Modul 11: Die Bedeutung des Vaters für die Entwicklung des Kindes	11
Praxisorientierte Treffen	11
Abschlussseminar	12
Leistungsanforderungen	12
Organisatorische Hinweise	13
Anmeldung zur Informationsveranstaltung	13

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales; Referat Zuwandererangelegenheit und Integrationspolitik, Migrations- und Integrationsbeauftragter in Kooperation mit dem Migrantinnenrat Bremen e.V.

Veranstaltungsort

Die Qualifizierung findet statt bei:
Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit Jugend und Soziales
Tivoli Hochhaus, 15. Etage – Sitzungsraum
Bahnhofplatz 29
28195 Bremen.

Teilnahmegebühren

Die Qualifizierung ist kostenfrei. Lediglich für die Lehrmaterialien ist ein Betrag von 70,- Euro an das folgende Konto zu überweisen:
Migrantinnenrat (migra) Bremen. e. V.
Bremische Volksbank
Bankleitzahl: 29190024
Kto. Nr. 69675700

Informationsveranstaltung:

Eine Informationsveranstaltung zu der geplanten Qualifizierung findet statt: am Freitag, dem 04. Juli 2008 von 15:00 Uhr bis 18.00 Uhr; Sitzungsraum, 15. Etage am Bahnhofplatz 29 (Tivoli Hochhaus) 28195 Bremen.

Abschlussseminar (8 Std.)

Samstag 24. Juni 2010, 10:00 bis 18:30 Uhr

Leistungsanforderungen

- Um die Qualifizierung zum/r Kursleiter/in erfolgreich abzuschließen,
- müssen Sie mindestens 201 Stunden (80%) der Veranstaltungen besucht haben
 - jeweils ein Thesenpapier zu den Modulen erstellen
 - und im Rahmen der Qualifizierung eine Lerneinheit vorführen.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorliegende Broschüre beschreibt die Inhalte der Qualifizierung von Kursleitern und Kursleiterinnen für das Programm FIT-Eltern aus dem Familienorientierten Integrationstraining.

Das Programm FIT-Eltern wurde auf der Grundlage der Durchführung und Auswertung des Programms FIT-Migration in Kooperation mit dem Migrantinnenrat Bremen e.V. entwickelt.

Während das Programm FIT-Migration die soziale und berufliche Integration von Menschen zum Ziel hat, ist das Hauptziel von FIT-Eltern die Heranführung der Eltern an eine interkulturelle Erziehung.

Daher ist ein Schwerpunkt der Qualifizierung die Auseinandersetzung mit der kognitiven, emotionalen und psychosexuellen Entwicklung des Kindes und des Jugendlichen im interkulturellen Kontext.

Der interkulturelle Kontext wird zum einen gegeben durch die Reflexion der vorgegebenen Inhalte seitens der Qualifizierungsteilnehmer/innen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund. Zum anderen durch die Erörterung von migrationspezifischen Aspekten, die in der Elternarbeit und in der Förderung des schulischen und beruflichen Erfolgs von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt werden sollten.

Darüber hinaus bietet Ihnen die Qualifizierung die Möglichkeit, sich mit Experten und Expertinnen aus den Bereichen Kindergarten, Schule, Zentraler Elternbeirat, Familienetz bremen und Polizei auszutauschen.

Diesem Austausch wird im Hinblick auf Ihre zukünftige Rolle als Mittler und Mittlerinnen zwischen Elternhaus und Institutionen besondere Bedeutung beigemessen.

Durch diese Qualifizierung erwerben Sie die Berechtigung, das Programm FIT-Eltern an relevanten Institutionen wie Schulen, Kindertagesheimen, Häusern der Familie etc. durchzuführen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen über Inhalt und Ablauf der Qualifizierung.

Zerrin Dalhoff

Zielgruppe und Rahmenbedingungen

Zielgruppe

Die Qualifizierung wendet sich an Personen, die in der migrationspezifischen Elternarbeit tätig sind oder tätig werden wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme

- gute Deutschkenntnisse
- pädagogische Ausbildung
- oder gleichwertige Erfahrungen

Zeitrahmen

Die Qualifizierung

- dauert ein halbes Jahr
- umfasst 252 Zeitstunden
- beginnt am Dienstag, dem 20. Oktober 2009
- endet am Samstag, dem 24. Juni 2010

Abschluss

Die Qualifizierung schließt ab mit einem Zertifikat der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales.

Das Zertifikat berechtigt Sie, künftig in Absprache mit der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales das Programm FIT-Eltern durchzuführen.

Modul 11: Die Bedeutung des Vaters für die Entwicklung des Kindes (8 Std.)

- Lerneinheit: Die Bedeutung des Vaters für die Entwicklung des Kindes

Dienstag 30. März 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 02. April 2010, 15:00 bis 19:00 Uhr

Praxisorientierte Treffen (24 Std.)

Austausch mit einem/r Vertreter/in:

- der Schule
- der KiTa
- der Polizei
- des zentralen Elternbeirates
- des familiennetzes bremen

Dienstag 01. Juni 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 04. Juni 2010, 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 05. Juni 2010, 10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag 08. Juni 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag 15. Juni 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr

Modul 9: Besonderheiten im Jugendalter (24 Std.)

- Lerneinheit: Vom Kind zum Erwachsenen: die Adoleszenz im Alter von zehn bis achtzehn Jahren
- Lerneinheit: Die Beziehungen von Jugendlichen zu Gleichaltrigen und Eltern
- Lerneinheit: Wenn Jugendliche schwierig werden – und ihre Eltern auch

Samstag 27. Februar 2010, 10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag 02. März 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 05. März 2010, 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 06. März 2010, 10:00 bis 18:30 Uhr

Modul 10: Bildungsverläufe und Identitätsbildungen der zweiten und dritten Migrantengeneration (24 Std.)

- Lerneinheit: Mögliche Ursachen von negativen Bildungsverläufen von Kindern mit Migrationshintergrund
- Lerneinheit: Identitätsbildungsprozesse zwischen den Kulturen
- Lerneinheit: Bikulturalität als Privileg

Dienstag 09. März 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag 16. März 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag 23. März 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 26. März 2010, 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 27. März 2010, 10:00 bis 18:30 Uhr

Lernmodule und Termine

1. Einführungsveranstaltung (8 Std.)

- Erstes gegenseitiges Kennen lernen
- Benennung der Erwartungen an das FIT- Programm
- Erarbeitung von Feedback-Regeln
- Entwicklung eines Verhaltenskodex

Dienstag 20. Oktober 2009, 08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 27. Oktober 2009, 08.30 bis 12.30 Uhr

Modul 1: Ebenen der Kommunikation (12 Std.)

Lerneinheit: Vertiefung des Grundmodells der Kommunikation

Freitag 30. Oktober 2009, 15:00 bis 19:00 Uhr

Modul 2: Entwicklung des Kindes bis zum zweiten Lebensjahr (32 Std.)

- Lerneinheit: Die Fähigkeiten des Kleinstkindes und seine körperliche und kognitive Entwicklung
- Lerneinheit: Die Bedeutung von Bindungen für die Entwicklung des Kindes
- Lerneinheit: Die psychosexuelle Entwicklung des Kleinstkindes bis zum zweiten Lebensjahr
- Lerneinheit: Die Sprachentwicklung bis zum zweiten Lebensjahr

Samstag 31. Oktober 2009, 10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag 03. November 2009, 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 06. November 2009, 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 07. Oktober 2009, 10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag 17. November 2009, 08:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag 24. November 2009, 08:30 bis 12:30 Uhr

Modul 3: Sprachkompetenz und Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund (16Std.)

- Lerneinheit: Landessprache als Schlüssel zur Integration
- Lerneinheit: Mehrsprachige Erziehung von Anfang an

Freitag 27. November 2009, 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 28. November 2009, 10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag 01. Dezember 2009, 08:30 bis 12:30 Uhr

Modul 4: Die Bedeutung des Spielens für die Entwicklung des Kindes (8Std.)

- Lerneinheit: Die Bedeutung des Spielens für die Entwicklung des Kindes

Freitag 04. Dezember 2009, 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 05. Dezember 2009, 10:00 bis 18:30 Uhr

Modul 5: Entwicklung des Kindes von drei bis sechs Jahren (32 Std.)

- Lerneinheit: Die kognitive Entwicklung des Kindes und Möglichkeiten zur sprachlichen Förderung im Alter von drei bis sechs Jahren
- Lerneinheit: Die körperliche Entwicklung des Kindes im Alter von drei bis sechs Jahren
- Lerneinheit: Die sozial – emotionale Entwicklung des Kindes im Alter von drei bis sechs Jahren
- Lerneinheit: Die psychosexuelle Entwicklung des Kindes im Alter von drei bis sechs Jahren

Samstag 05. Dezember 2009, 10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag 08. Dezember 2009, 08:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag 15. Dezember 2009, 08:30 bis 12:30 Uhr
(Ferien)
Dienstag 05. Januar 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 08. Januar 2010, 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 09. Januar 2010, 10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag 12. Januar 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr

Modul 6: Umgang mit Behinderung (8 Std.)

- Lerneinheit: Umgang mit Behinderung

Dienstag 19. Januar 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr

Modul 7: Vor- und Nachteile des Fernsehkonsums (16 Std.)

- Lerneinheit: Fernsehen und Kinder
- Lerneinheit: Gewalt im Fernsehen und Fernsehregeln für Kinder

Dienstag 26. Januar 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 29. Januar 2010, 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 30. Januar 2010, 10:00 bis 18:30 Uhr

Modul 8: Das Schulsystem in Bremen und Bausteine für den schulischen Erfolg (32 Std.)

- Lerneinheit: Das Schulsystem in Bremen
- Lerneinheit: Schule als Ort der Integration
- Lerneinheit: Bausteine für den schulischen Erfolg
- Lerneinheit: Anforderungen an das Grundschulkind

Dienstag 02. Februar 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 05. Februar 2010, 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 06. Februar 2010, 10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag 09. Februar 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag 16. Februar 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag 23. Februar 2010, 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 26. Februar 2010, 15:00 bis 19:00 Uhr